

Ressort: Sport

Schweiz ermittelt gegen Beckenbauer, Schmidt, Zwanziger und Niersbach

Bern, 01.09.2016, 14:36 Uhr

GDN - Die Schweizer Bundesanwaltschaft ermittelt im Zusammenhang mit der umstrittenen Vergabe der Fußball-WM 2006 gegen Franz Beckenbauer, Theo Zwanziger, Wolfgang Niersbach sowie gegen den ehemaligen DFB-Generalsekretär Horst Rudolf Schmidt. Das Strafverfahren sei bereits am 6. November 2015 eröffnet worden, teilte die Behörde am Donnerstag mit.

Das Verfahren werde unter anderem wegen des Verdachts des Betrugs, der Geldwäscherei sowie der Veruntreuung geführt. Beckenbauer, Zwanziger, Niersbach und Schmidt waren Mitglieder des Präsidiums des Organisationskomitees der WM in Deutschland. Im Zuge der WM-Affäre war Niersbach im November als DFB-Präsident zurückgetreten.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-77370/schweiz-ermittelt-gegen-beckenbauer-schmidt-zwanziger-und-niersbach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com